

## Workshops 1-5

### 1: Körperbezogene Zwänge

*Antonia Peters, Hamburg*

### 2: Exposition-in-sensu bei aggressiven und sexuellen Zwangsgedanken

*Dipl.-Psych. Thomas Hillebrand, Münster*

### 3: „Es geht nicht nur im Sitzen“: Erfahrungen mit therapeutisch begleiteten Blockexpositionen in der stationären Behandlung von Zwangsstörungen

*Dr. Dipl.-Psych. Stefan Koch, Mark Häberle, Psychologe M. Sc., Isabella Grahic, Psychologin M. Sc.*

### 4: „Glaube nicht alles, was du denkst!“ Metakognitive Therapie bei Kindern und Jugendlichen

*Dr. phil. Dipl.-Psych. Michael Simons, Aachen*

### 5: Die Elterliche Einbindung in die Zwangsstörung des Kindes – Was können Eltern tun?

*Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Juliane Ball & Friederike Tagwerker Gloor, lic. phil, Zürich*

## Workshops 6-10

### 6: Der besondere therapeutische Fall

*Prof. Dr. Christoph Wewetzer & Dipl.-Psych. Gunilla Wewetzer, München*

### 7: Exposition mit Reaktionsmanagement bei Kindern und Jugendlichen mit Zwangsstörungen

*Dr. rer. medic. Dipl.-Psych. Hildegard Goletz, Köln*

### 8: Welches Bewusstsein ist Nahrung für den Zwang? Und welches Bewusstsein benötigt der Patient, damit er ganzheitlich heilen kann?

*Claudia Rauscher, Selbsthilfegruppe Bodelshausen*

### 9: Schüler:innen mit Zwängen – ein Workshop für pädagogisch tätige Personen

*Inga Boekhoff, Freiburg*

### 10: Wie können Eltern „überleben“ in der Akutzeit des Zwanges?

*Ute Weisser-Oelsner & Angela Wosylus, Selbsthilfegruppe Eltern Freiburg*

## Weitere Informationen

### Tagungsort

Universitätsklinikum Tübingen  
Hörsaal der Allg. Psychiatrie und Psychotherapie  
Calwer Straße 14, 72076 Tübingen

### Tagungsgebühren

Reguläre Teilnehmer:innen: 170€

DGZ-Mitglieder (nach 1.3.2023) PiAs, Studierende, Betroffene, Angehörige: 90€

DGZ-Mitglieder (vor 1.3.2023), MA psych.

Abteilungen UKT: Verpflegungspauschale 10€

**Gemeinsames Abendessen:** 30€ (Getränke nicht enthalten)

Die Tagungsgebühr umfasst den Besuch der Vorträge sowie zweier Workshops. Das gemeinsame Abendessen am Freitag erfordert für alle Teilnehmer:innen eine zusätzliche Buchung.

### Anmeldung

Die Anmeldung kommt zustande durch **Überweisung** der Tagungsgebühr sowie eine **E-Mail** mit:

- Angabe der Teilnehmer -Gruppe (und ggf. Nr. Mitgliedschaft DGZ)

- Angabe des überwiesenen Betrags

- Jeweils ein Workshop-Wunsch aus Nr. 1-5 und Nr. 6-10

- Jeweils ein alternativer Workshop-Wunsch aus Nr. 1-5 und Nr. 6-10 für den Fall, dass der gewünschte Workshop bereits ausgebucht ist

**An:** [zwangstagung@med.uni-tuebingen.de](mailto:zwangstagung@med.uni-tuebingen.de)

### Bankverbindung

Universitätsklinikum Tübingen  
Baden-Württembergische Bank Stuttgart  
IBAN: DE41 6005 0101 7477 5037 93  
BIS: SOLADEST600  
Verwendungszweck: D.33.07425

### Fortbildungspunkte

Die Akkreditierung als anerkannte Fortbildung für Psychologen und Ärzte wird beantragt

Mit freundlicher Unterstützung vom



Universitätsbund  
Tübingen e. V.

Zentrum für Psychische Gesundheit  
Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter

26. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft Zwangserkrankungen e.V.

## Behandlung von Zwangsstörungen: wirksame Verfahren und innovative Ansätze

Themenschwerpunkt: Therapie bei Kindern und Jugendlichen

22. und 23. September in Tübingen



Universitätsklinikum  
Tübingen

## Herzlich willkommen in Tübingen!

Wir freuen uns sehr, dass wir Sie für die Jahrestagung der DGZ erstmals in Tübingen begrüßen können!

Zwangserkrankungen nehmen ihren Anfang häufig im Kindes- und Jugendalter und haben erhebliche Auswirkungen auf die Entwicklung der Betroffenen. In der diesjährigen Tagung liegt folglich der Schwerpunkt auf der Behandlung von Kindern und Jugendlichen, berücksichtigt aber auch die gesamte Lebensspanne.

Die Digitalisierung in der Medizin eröffnet auch in der Behandlung von Zwangsstörungen neben den etablierten Behandlungsansätzen Möglichkeiten für innovative, technikgestützte Therapien. So werden auf der Tagung aktuelle Entwicklungen, die insbesondere die Expositionsbehandlung im Alltag von Kindern und Jugendlichen unterstützen, vorgestellt und diskutiert. Auch andere aktuelle Forschungsergebnisse und ein Update zur leitliniengerechten Behandlung sind weitere Themen.

Die Workshops bieten Behandelnden, pädagogischen Fachkräften sowie Angehörigen die Möglichkeit, umfangreiche Informationen und praktische Anleitung zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Zwangsstörungen sowie deren Unterstützung im Alltag zu erhalten. Für Therapeut:innen bietet sich hier die Gelegenheit in Kontakt mit Expert:innen im Bereich der Zwangsstörungen zu kommen.

Die Jahrestagung der DGZ zeichnet sich seit jeher dadurch aus, dass sie ein lebendiges Forum für Betroffene und Angehörige, Behandelnde und Forschende bietet. Entsprechend umfasst das Programm zahlreiche Möglichkeiten für Begegnung und Austausch. Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme!

**Antonia Peters**  
Vorsitzende DGZ

**Dipl.-Psych. Karsten Hollmann**  
Wiss. Leitung der Tagung

**Prof. Dr. Tobias Renner**  
Ärztl. Direktor der Abteilung

## Programm

### Freitag, 22. September 2023

- 12.00 - 13.00 Imbiss
- 13.00 - 13.15 **Kongresseröffnung – Begrüßung**  
*Antonia Peters, Prof. Dr. Tobias Renner, Dipl.-Psych. Karsten Hollmann*
- 13.15 - 13.45 **Innovative digitale Behandlung bei Kindern und Jugendlichen: Ein Überblick**  
*Dipl.-Psych. Karsten Hollmann, Tübingen*
- 13.45 - 14.15 **Einsatz von tragbaren Sensoren in der Psychotherapie**  
*Dipl.-Psych. Carolin Klein, Tübingen*
- 14.15 - 14.30 PAUSE
- 14.30 - 15.00 **Online-Coaching als Ergänzung zur klassischen Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen mit Zwangsstörungen: Ist das machbar und wirksam?**  
*Julia Adam, M. A. Rehabilitationswissenschaften, Köln*
- 15.00 - 15.30 **Tübinger Therapieprogramm bei Zwangsstörungen - Konzeption, Implementierung und Evaluation**  
*Prof. Dr. Dipl.-Psych. Andreas Wittorf, Tübingen*
- 15.30 - 16.00 PAUSE
- 16.00 - 16.30 **Wirksamkeit stationärer Therapie bei Zwangsstörungen: Eine Metaanalyse**  
*Prof. Dr. Ulrich Voderholzer, Prien*
- 16.45 - 18.15 DGZ Mitgliederversammlung
- Ab 18.30 Gemeinsames Abendessen

### Samstag, 23. September 2023

- 9.00 - 9.30 **Leitlinien zur Diagnostik und Behandlung von Zwangsstörungen bei Kindern und Jugendlichen: Ein Update**  
*Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Susanne Walitza, Zürich*
- 9.30 - 10.00 **Was können die kognitiven Neurowissenschaften zum Verständnis und zur Therapie der Zwangsstörung beitragen?**  
*Prof. Dr. Tobias Hauser, Tübingen*
- 10.00 - 10.15 PAUSE
- 10.15 - 11.05 **Posterpräsentation**
- 11.05 - 11.15 PAUSE
- 11.15 - 12.00 **Fragen und Antworten zur Behandlung – Austausch mit Referent:innen im Plenum**  
*Moderation Dipl.-Psych. Thomas Hillebrand, Münster*
- 12:00 - 12.15 **Verabschiedung & Ankündigung Tagung 2024**
- 12.15 - 13.30 MITTAGSPAUSE (Selbstverpflegung)
- 13.30 - 15.00 **Workshops 1-5**
- 15.00 - 15.30 PAUSE
- 15.30 - 17.00 **Workshops 6-10**
- 17.00 ENDE der Veranstaltung

**Themen der Workshops →**

**Weitere Informationen und detailliertes Programm unter:**  
<https://www.medicin.uni-tuebingen.de/de/das-klinikum/veranstaltungs-kalender/veranstaltung/2788>

